

21. BETEILIGUNGSBERICHT STADT WERNIGERODE Geschäftsjahr 2018



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute stellen wir Ihnen den 21. Beteiligungsbericht der Stadt Wernigerode vor.

Der Beteiligungsbericht dient als Informationsgrundlage für die Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung und soll diese bei ihren Steuerungs- und Kontrollaufgaben in Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen unterstützen.

Darüber hinaus soll der Bericht auch der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über die Struktur des Beteiligungsportfolios und Informationen über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Wernigerode geben.

Der 21. Beteiligungsbericht basiert grundsätzlich auf den geprüften Jahresabschlüssen der Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2018. Er stellt die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften und der Eigengesellschaften dar und gibt Auskunft über gesellschaftsrechtliche Veränderungen.

Die Unternehmen haben auch im Geschäftsjahr 2018 mit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass der öffentliche Zweck der Daseinsvorsorge, der zur Gründung der Unternehmen führte, erfüllt wurde.

In der Berichterstattung wird deutlich, dass die wirtschaftliche Betätigung der Unternehmen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Dennoch bedarf es auch weiterer Anstrengungen für die Zukunft, da die demografische Entwicklung, die Wende in der Energiepolitik und die eigenen Ansprüche an die langfristige Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile Auswirkungen haben werden.

Ich würde mich freuen, wenn der vorliegende Beteiligungsbericht wiederum Ihre Aufmerksamkeit findet.

Auch in diesem Jahr möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Unternehmensführungen sowie Stadträten danken, die mit ihrer Arbeit einen bedeutenden Beitrag für den „Konzern Stadt Wernigerode“ leisten.

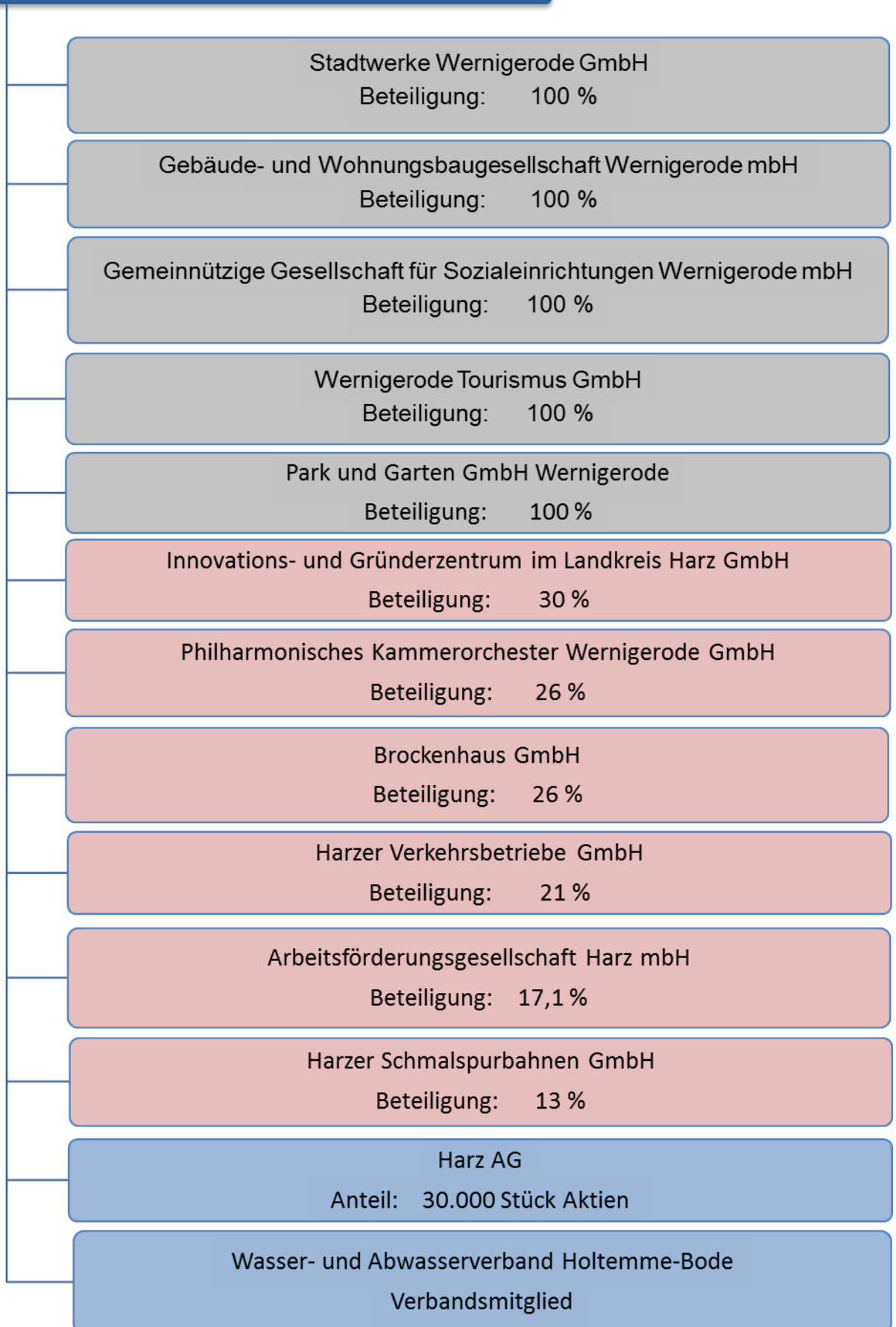


Peter Gaffert
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Übersicht Beteiligungen	4
Gesamtübersicht Beteiligungen und Verband	5
Eigengesellschaften auf einen Blick	6
Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2018	7
Darstellung der Gesellschaften	
1. Stadtwerke Wernigerode GmbH	8
2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	13
3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH	17
4. Wernigerode Tourismus GmbH	21
5. Park und Garten GmbH Wernigerode	25
6. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	29
7. Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH	33
8. Brockenhaus GmbH	37
9. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	41
10. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	43
11. Harzer Schmalspurbahnen GmbH	47
12. Harz AG	51
13. Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode	55

Konzern Stadt Wernigerode



Gesamtübersicht aller Beteiligungen und Verbände der Stadt Wernigerode

Gesamtübersicht zum 31.12.2018	Stammkapital	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Eigenkapitalquote	Gewinn/Verlust
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%	TEUR
<u>Eigengesellschaften</u>							
Stadtwerke Wernigerode GmbH	2.500	35.325	19.511	37.062	60.030	62	4.105
Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	2.500	78.819	9.043	57.200	87.885	65	800
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	500	20.594	5.004	16.070	25.670	63	600
Wernigerode Tourismus GmbH	25	95	1.457	1.329	1.563	85	47
Park und Garten GmbH Wernigerode	25	145	479	447	642	70	20
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>							
Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz	26	67	266	108	347	31	45
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	26	126	134	118	262	45	-161
Brockenhaus GmbH	25	550	244	299	802	37	37
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	55						
Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	31	181	371	186	716	26	45
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	1.534	33.849	17.141	7.109	51.027	14	-776
Harz- Aktiengesellschaft	30	2	903	229	912	25	15
<u>Verband</u>							
Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode							

Eigengesellschaften auf einen Blick

Stadtwerke Wernigerode GmbH Gebäude- u. Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH
 Wernigerode Tourismus GmbH Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen
 Wernigerode mbH
 Park und Garten GmbH Wernigerode

Bilanz-Kennzahlen		Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
Anlagevermögen	TEUR	134.978	135.154	137.375	138.235	139.907
Umlaufvermögen	TEUR	35.494	36.742	40.575	39.660	40.281
Eigenkapital	TEUR	112.108	111.137	110.047	108.972	108.006
Verbindlichkeiten	TEUR	52.760	50.219	56.787	55.692	57.447
davon Bankverbindlichkeiten	TEUR	29.064	29.946	36.522	37.227	36.255
Bilanzsumme	TEUR	175.790	172.573	178.659	178.099	180.360
Eigenkapitalquote	%	62	68	68	68	68

Gewinn- u. Verlust-Kennzahlen		Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016	Ist 2015	Ist 2014
Umsatzerlöse/sonstige Erträge	TEUR	123.833	113.362	104.503	103.126	93.808
Personalaufwand	TEUR	25.332	24.684	23.453	22.865	21.450
Abschreibungen	TEUR	8.064	7.963	7.616	7.646	7.474
Gewinn	TEUR	5.572	5.925	5.607	5.392	5.857

Gegenüberstellung der Eigengesellschaften und Stadt

		2018	2017	2016	2015	2014
Personal	31.Dez.					
Stadt	Anzahl	647	628	619	635	637
Unternehmen	Anzahl	667	715	696	669	633
Laufende Aufwendungen						
Stadt	Mio. EUR	vorl. Ergebnis 63.3	vorl. Ergebnis 60.4	vorl. Ergebnis 60.1	vorl. Ergebnis 57.4	60.4
Unternehmen	Mio. EUR	81.0	70.5	66.1	67.1	58.5
Investitionen						
Stadt	Mio. EUR	vorl. Ergebnis 8.3	vorl. Ergebnis 9.9	vorl. Ergebnis 5.9	vorl. Ergebnis 5.9	18.9
Unternehmen	Mio. EUR	8.5	7.7	7.1	7.1	9.4

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2018

Gesetzliche Einnahmen entstanden durch Konzessionsabgaben

Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Strom	1.165.168,61 EUR	5.3.1.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Gas	195.783,51 EUR	5.3.2.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Wasser	364.000,00 EUR	5.3.3.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Fernwärme	23.833,52 EUR	5.3.4.01.4511000

Zu Gunsten des Haushaltes 2018 wurden durch die Stadtwerke 3.872.050,00 EUR als Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2017 an die Stadt Wernigerode (Buchungsstelle 5.3.5.01.4651000) ausgeschüttet.

Aus der Beteiligung an der KOWISA (Buchungsstelle 1.1.1.02.4651000) erfolgte eine Ausschüttung von 41.111,07 EUR.

Gesellschaft	Grundlage	Ausgaben	Haushaltsstelle
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	Fördervertrag	330.800,09 EUR	2.6.2.01.5316000
Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz mbH	Verlustausgleich für 2017	0 EUR	5.7.1.01.5316000
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Betriebskostenzuschuss Stadtverkehr Ortsbus Schierke	38.415,10 EUR	5.4.7.02.5312000
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Verlustausgleich für 2017	99.701,92 EUR	5.7.5.01.5316000
Park- und Garten GmbH	Betriebskostenzuschuss	440.000,00 EUR	5.5.1.02.5315000
Wernigerode Tourismus GmbH	Verlustausgleich für 2018	0 EUR	5.7.5.01.5315000
Summe		908.917,11 EUR	

1. Stadtwerke Wernigerode GmbH

38855 Wernigerode, Am Kupferhammer 38

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 26.11.1990 gegründet. Der Gesellschaftervertrag ist datiert vom 07. August 2001, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07.10.2014. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 101732 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist vorrangig die Versorgung der Stadt Wernigerode und ihrer Umgebung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme. Die Gesellschaft errichtet und betreibt Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- und Verteilungsanlagen, Verteilungsnetze, Hausanschlüsse und Kundenanlagen für Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme und handelt mit diesen Produkten. Die Gesellschaft bietet Energie- und andere Dienstleistungen an, die das Handeln mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme unterstützen und geeignet sind, Kunden an das Unternehmen zu binden.

Auch ist die Gesellschaft berechtigt, Grundstücke im eigenen oder fremden Namen zu erschließen und damit im Zusammenhang stehende Rechtsgeschäfte, z.B. Erwerb und Verkauf von Grundvermögen und die Errichtung und Verwertung von Immobilien, vorzunehmen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herrn Steffen Meinecke, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Gesamtprokura hatten Herr Francois Wolfgang Kindler und Herr Jan Schütz.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Rainer Schulze, Stadtrat
	Frau Angela Gorr, Stadträtin
	Herr Thomas Schatz, Stadtrat
	Herr Frank Hulzer, Stadtverwaltung Wernigerode
	Herr Jörg Völkel, Stadtverwaltung Wernigerode
	Herr Uwe Bläß, Mitarbeitervertreter
	Herr Stefan Streichert, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge des gegenwärtigen Geschäftsführers und auf die Angaben zu den Pensionszahlungen an den ehemaligen Geschäftsführer wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 8.000 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Die Energiewende befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden Wandel. Sowohl die dynamische Markt- und Wettbewerbsentwicklung als auch die fortschreitende Regulierung und der weiterentwickelte energiepolitische Rahmen haben im Geschäftsjahr 2018 die Beschaffungs- und Absatzmärkte von Energieversorgungsunternehmen in erheblichem Maß beeinflusst und damit auch die Entwicklung der Stadtwerke Wernigerode geprägt. Der intensive Wettbewerb zwischen den Marktteilnehmern setzte sich unvermindert fort und der Kosten- bzw. Magendruck auf die Vertriebspreise hat sich weiter erhöht.

Die Stadtwerke konnten im Geschäftsjahr 2018 unter den gegebenen Rahmenbedingungen wieder ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.675 TEUR auf 60.031 TEUR erhöht. Ursächlich ist hierfür die Erhöhung des Kassenbestandes auf der Aktivseite. Auf der Passivseite ist die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.724 TEUR auf 8.366 TEUR sowie sonst. Verbindlichkeiten um 1.366 TEUR zu verzeichnen.

Das Geschäftsjahr 2018 konnten die Stadtwerke mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.105 TEUR abschließen (Vorjahr: 5.155 TEUR). Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 85.050 TEUR (+ 10,5 % im Vergleich zum Vorjahr) erzielt.

Der bundesweite Bruttostromverbrauch lag in 2018 mit ca. 557 Milliarden kWh gemäß der vorläufigen Angaben des BDEW auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. So hielten sich eine bessere Konjunktur und eine wachsende Bevölkerungszahl die Waage mit den Effekten bei der Preisentwicklung und einer weiter verbesserten Energieeffizienz. Im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode GmbH zeigt sich ein ähnliches Bild. Die abgegebene Gesamtstrommenge (inklusive Eigenverbrauch) ist fast gleichbleibend, sie hat sich nur um rund 1,3 % auf 240,3 Mio. kWh reduziert (-3,2 Mio kWh).

Fremde Lieferanten haben eine Gesamtstrommenge von 124,5 Mio. kWh im Netz der Stadtwerke Wernigerode GmbH abgesetzt. Die Netznutzung durch Fremdlieferanten ist damit um 4,4 Mio. kWh bzw. 3,4 % gesunken.

Der Erdgasverbrauch in Deutschland ist nach derzeitigen Angaben des BDEW gegenüber dem Vorjahr in 2018 um 7,3 % auf 934 Mrd. kWh gefallen. Zum einen führte die langanhaltende Hitzeperiode zu einem reduzierten Wärmebedarf, zum anderen waren mehr erneuerbare Energien verfügbar. Durch die gestiegenen Erdgaspreise wurde weniger Erdgas in Kraftwerken zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt.

Diese Entwicklung ist auch im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode erkennbar, jedoch nicht so deutlich ausgeprägt wie im Bundesdurchschnitt. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Gesamtabgabe im eigenen Erdgasnetz um rund 2,4 % auf 597,8 kWh.

Der Absatz an der Erdgastankstelle hat sich im Berichtsjahr weiter positiv entwickelt. Die Abgabemenge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich mit 12,3 % um 1,3 Mio. kWh auf 11,9 Mio. kWh.

Die Gesamtverkaufsmenge des Vertriebes inklusive Erdgastankstelle ist ohne Berücksichtigung des Eigenverbrauchs in 2018 um 18,1 Mio. kWh auf 410,8 Mio. kWh angestiegen. Fremde Lieferanten haben mit insgesamt 223,1 Mio. kWh im Vergleich zum Vorjahr 9,1 % mehr Erdgas im Netzgebiet der Stadtwerke abgesetzt.

Die Tarifkundenpreise konnten auch im Jahr 2018 aufgrund einer flexiblen und strukturierten Beschaffungsstrategie erneut konstant gehalten werden.

Der Fernwärmeabsatz (inkl. Eigenverbrauch) sank aufgrund witterungsbedingter Temperatureinflüsse gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. kWh auf 55,2 Mio. kWh (-6,0 %). Die Fernwärmepreise blieben auch im Jahr 2018 unverändert.

Der Trinkwasserabsatz inkl. Eigenverbrauch sank trotz der teilweise trockenen Witterung um 2,6 % auf 3,81 Mio. m³.

Die Trinkwasserpreise wurden im Berichtsjahr um ca. 9,0 % erhöht. Anlass dafür waren die Erhöhung der Trinkwasserbezugskosten durch den Vorlieferanten, aber auch notwendige Investitionen in das Leitungsnetz.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 15 TEUR und eine Beteiligung an der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH in Höhe von 2,8 %.

Ausgewählte Kennzahlen (Mio. EUR)	2018	2017	2016	2015
Konzessionsabgabe	1.78	1.88	1.94	1.98
Gewerbesteuer	0.89	1.12	1.12	1.16
Investitionen	4.75	4.03	4.25	6.30
Sanierungen	2.75	3.25	2.64	2.89

Im Jahr 2018 deckten die Stadtwerke Wernigerode 18,02 % des Strombedarfs im eigenen Netzgebiet (Vorjahr: 18,12 %) durch eigene Erzeugungsanlagen.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4.745 TEUR investiert (Vorjahr: 4.029 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Investitionsvolumen um rund 18 %.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten:

- Erneuerung diverser Erdgas- und Trinkwasserversorgungsleitungen sowie Mittel- und Niederspannungsleitungen in Wernigerode; Breite Straße, Mönchstieg, Insel, Mittelstraße, Degener Straße, Hundertmorgenfeld, Minslebener Straße, Max-Otto-Straße, Kohlgartenstraße, Tiergartenstraße
- Erweiterung Nahwärmenetz Ziegelsbergsweg
- Erschließung Wohngebiete mit Trinkwasser-, Erdgas- und Niederspannungshauptleitungen inkl. Hausanschlüsse
- Erneuerung Erdgas- und Trinkwasserleitungen in Minsleben und Ilsenburg
- Austausch diverser Trafostationen in Wernigerode, Silstedt und Reddeber
- Erneuerung eines Verdichters an der Erdgastankstelle

In 2018 wurden insgesamt 228 Hausanschlüsse, davon 60 Strom-, 54 Erdgas-, 21 Fernwärme- und 93 Trinkwasser-Hausanschlüsse im Versorgungsgebiet neu hergestellt. Darüber hinaus sind 3.181 Strom-, Erdgas-, Trinkwasser- und Heizwärmezähler mit Ablauf der Eichfrist ausgetauscht worden.

Einen besonderen Erfolg hat die Stadtwerke Wernigerode GmbH im Zusammenhang mit dem Gaskonzessionsverfahren der Stadt Wernigerode für den Ortsteil Schierke erzielt. Im Ergebnis konnte sich die Gesellschaft gegen den Mitbewerber durchsetzen und hat den Zuschlag für das ausgeschriebene Gasnetz mit einer Vertragslaufzeit bis 31.12.2030 erhalten.

Die Stadtwerke Wernigerode GmbH konzentriert sich weiterhin auf die umweltschonende, zuverlässige, sichere und preisgünstige Versorgung ihrer Kunden. Aufgabe der Stadtwerke als kommunaler Versorger wird es auch zukünftig sein, einerseits der Daseinsfürsorge gerecht zu werden und sich andererseits in erforderlichem Maß an das dynamische Marktumfeld anzupassen sowie die eigene Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen.

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Stadtwerke Wernigerode GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	85.050	76.158	72.177	66.598	59.204
2. sonstige betriebliche Erträge	1.085	1.438	1.320	6.582	6.348
Betriebsleistung	86.135	77.596	73.497	73.180	65.552
3. Materialaufwand	65.860	56.480	52.415	51.464	44.600
4. Personalaufwand	6.109	6.043	5.673	5.457	5.176
5. Abschreibungen	3.605	3.395	3.354	3.369	3.271
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.729	3.661	3.741	4.316	3.993
Betriebsaufwand	79.303	69.579	65.183	64.606	57.040
7. Zinsen und ähnliche Erträge	4	380	152	137	196
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63	84	100	122	235
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.773	8.313	8.366	8.590	8.473
10. sonstige Steuern	2.668	3.158	3.130	3.127	3.097
11. Jahresüberschuss	4.105	5.155	5.236	5.463	5.223

Die Gesellschafterversammlung hat am 10. Juli 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 4.104.804,50 EUR werden 3.850.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode ausgeschüttet. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 254.804,50 EUR wird dem Eigenkapital der Gesellschaft zugeführt.

Bilanzen der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	809	882	787	751	771
Sachanlagen	34.500	34.050	35.752	35.349	33.339
Finanzanlagen	16	16	16	16	16
Summe Anlagevermögen	35.325	34.948	36.555	36.116	34.126
Umlaufvermögen					
Vorräte	498	516	554	628	631
Forderungen	16.882	16.506	14.101	13.379	10.904
sonstige Vermögensgegenstände	2.629	2.281	2.049	2.932	4.760
flüssige Mittel	4.624	3.032	8.265	7.067	8.832
Summe Umlaufvermögen	24.633	22.335	24.969	24.006	25.127
Rechnungsabgrenzungsposten	72	73	31	112	124
Summe der Aktiva	60.030	57.356	61.555	60.234	59.377
PASSIVA					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	30.457	29.902	29.502	28.699	27.899
Jahresüberschuss	4.105	5.155	5.236	5.463	5.376
Summe Eigenkapital	37.062	37.557	37.238	36.662	35.775
Empfangene Ertragszuschüsse	139	334	529	849	1.305
Rückstellungen	3.540	3.460	3.804	4.249	5.090
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	0	0	4.000	4.000	0
-aus Lieferungen u. Leistungen	8.366	6.642	6.607	5.072	6.155
-sonstige Verbindlichkeiten	10.923	9.351	9.377	9.402	11.052
Rechnungsabgrenzungsposten	0	12	0	0	0
Summe der Passiva	60.030	57.356	61.555	60.234	59.377

2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

38855 Wernigerode, Platz des Friedens 6

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 20.12.1990 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 102726 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in den Bereichen der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbau-rechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Ge-werbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen be-reitstellen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin Frau Kirsten Fichtner vertreten. Sie ist von den Vorschriften des § 181 BGB befreit. Frau Ines Müller hat Einzelprokura.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode

Stellv. Vorsitzender: Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtrat

Mitglieder: Herr Christian Härtel, Stadtrat
Herr Frank Diesener, Stadtrat
Herr Matthias Winkelmann, Stadtrat
Herr Kevin Müller, Stadtrat
Frau Dr. Martina Tschäpe, Stadtrat
Herr Denis Mau, Stadtrat
Herr Hans-Dieter Nadler, Stadtverwaltung Wernigerode
Herr Oliver Oppermann, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 14.000 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode ge-halten.

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2018 um 1.560 TEUR auf 87.885 TEUR verringert (Vorjahr: 89.445 TEUR). Ursächlich auf der Aktivseite ist die Verringerung des Anlagevermögens um 1.607 TEUR. Auf der Passivseite ist die Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2.405 TEUR maßgeblich.

Das Geschäftsjahr 2018 schloss die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 800 TEUR ab (Vorjahr: 320 TEUR)

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung erhöhten sich im Geschäftsjahr um 123 TEUR. Dies resultiert hauptsächlich aus der Anhebung der Miete nach Modernisierung einzelner Wohnungen und höherer Umlagen aus Betriebs- und Heizkostenabrechnungen.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft mbH ein Investitionsvolumen von 4.600 TEUR umgesetzt. Diese Bauleistungen verblieben zumeist in Unternehmen der Region. Der Schwerpunkt lag wiederum im Ausbau einzelner Wohnungen vor Neuvermietung. Dies betraf 35 Wohnungen. Einen erheblichen Umfang nahm die Fertigstellung des Objektes „Salzbergstraße 1“ ein. Nach umfangreichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten konnten die „Volkslichtspiele“ zum 01. Oktober 2018 wieder ihren Betrieb aufnehmen.

In die Instandhaltung und Instandsetzung am Bestand flossen im Berichtsjahr 2.943 TEUR.

Der Leerstand im Wohnungsbestand lag per 31.12.2018 bei 7,7 % (Vorjahr 7,7 %).

	2018	2017	2016	2015
Wohngebiet „Burgbreite“:	6,62 %	6,52 %	5,58 %	3,78 %
Wohngebiet „Stadtfeld“:	8,19 %	7,53 %	8,66 %	10,64 %
Wohngebiet „Harzblick“:	4,62 %	6,54 %	6,92 %	4,62 %

Ausgewählte Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2017	2016	2015	2014
Eigene Wohnungen	3.061	3.068	3.073	3.124	3.129
Verwaltete Wohnungen der Stadt Wernigerode	10	10	10	8	23
Verwaltete Wohnungen privat	264	267	260	260	241
Anzahl der Mitarbeiter	21	20	19	20	20
Auftragsvolumen in TEUR	4.616	4.616	4.126	4.126	5.627

Maßnahmen für den altersgerechten Umbau der Wohnungen bleiben ein Hauptschwerpunkt der Tätigkeit der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH. Hauptrisiken der Unternehmensentwicklung bleiben der Leerstand und die künftige demografische Entwicklung der Region.

Die Unternehmensentwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Geschäftsführung verstanden hat, auf die jeweilige Marktsituation zu reagieren und die Unternehmensstrategie darauf auszurichten. Dazu gehören sowohl die Modernisierung als auch der Abriss und die Stadtentwicklung.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 10 TEUR.

**Gewinn- und Verlustrechnung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft
Wernigerode mbH**

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2015	2015	2014
1. Umsatzerlöse	11.552	11.428	11.182	11.073	10.788
2. sonstige betriebliche Erträge	485	229	340	771	335
Betriebsleistung	12.037	11.657	11.522	11.844	11.123
3. Materialaufwand	5.338	5.184	5.449	6.028	5.094
4. Personalaufwand	1.238	1.227	1.119	1.079	1.096
5. Abschreibungen	3.073	3.325	3.017	3.017	2.946
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	499	459	550	521	427
Betriebsaufwand	10.148	10.195	10.135	10.645	9.563
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	5	3	7	8
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	675	782	830	904	1.001
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.215	685	560	302	567
10. sonstige Steuern	415	365	277	245	279
11. Jahresüberschuss	800	320	283	57	288

Die Gesellschafterversammlung hat am 26. Juni 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung beschließt vom Jahresüberschuss in Höhe von 800.302,82 EUR an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode 255.000,00 EUR auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 545.302,82 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Bilanzen der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	49	39	20	25	9
Sachanlagen	78.758	80.376	82.209	84.370	87.128
Finanzanlagen	12	12	12	12	12
Summe Anlagevermögen	78.819	80.427	82.241	84.407	87.149
Umlaufvermögen					
Vorräte	2.363	2.295	2.299	2.128	2.089
Forderungen	89	110	222	312	226
sonstige Vermögensgegenstände	525	563	351	201	231
flüssige Mittel	6.066	6.034	6.065	5.264	4.808
Summe Umlaufvermögen	9.043	9.002	8.937	7.905	7.354
Rechnungsabgrenzungsposten	23	16	33	31	32
Summe der Aktiva	87.885	89.445	91.211	92.343	94.535
PASSIVA					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	53.900	53.580	53.298	53.241	52.953
Jahresüberschuss	800	320	283	57	288
Summe Eigenkapital	57.200	56.400	56.081	55.798	55.741
Sonderposten für Investitionszuwendungen	942	1.008	1.074	1.140	1.204
Rückstellungen	573	462	234	268	343
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	25.469	27.680	30.017	31.489	34.266
-aus Lieferungen und Leistungen	1.079	1.096	1.301	1.173	535
-sonstige Verbindlichkeiten	2.523	2.702	2.415	2.378	2.349
Rechnungsabgrenzungsposten	99	97	89	97	97
Summe der Passiva	87.885	89.445	91.211	92.343	94.535

3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

38855 Wernigerode, Salzbergstraße 6 b

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 8.03.1993 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105590 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet soziale Betreuungseinrichtungen der Stadt Wernigerode. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck dieser Gesellschaft ist die Förderung, Betreuung und Pflege von alten, behinderten und hilfebedürftigen Menschen. Hinsichtlich des Betriebes der Sozialeinrichtungen ist die Gesellschaft selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Sandra Lewerenz, vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Reinhard Wurzel, Stadtrat
Mitglieder:	Frau Ulla Wittur, Stadträtin
	Herr Dr. Bernhardt Ellendt, Stadtrat
	Frau Sarah Piper, Stadträtin
	Frau Dr. Tina Sasse, Stadträtin
	Herr Matthias Liesegang, Mitarbeitervertreter

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Berichtsjahr 4.080 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 500.000 EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 2.100 TEUR auf 25.700 TEUR. Wesentliche Änderungen auf der Aktivseite betreffen die Zunahme des Anlagevermögens um 1.100 TEUR (geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau) und den Kassenbestand um 888 TEUR.

Auf der Passivseite wirkten sich wesentlich die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.329 TEUR aus.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 600 TEUR (Vorjahr: 320 TEUR) ab. Wesentliche Veränderungen ergaben sich aus den Verschiebungen innerhalb der fünf Pflegegrade sowie den Anpassungen der Pflegsätze. Demgegenüber war ein Rückgang von 3.084 Pflegetagen auf 205 559 zu verzeichnen

Die Auslastung der Einrichtungen lag trotz der positiven Umsatzentwicklung unter dem Vorjahresniveau. Wobei sich insbesondere die Auslastung der Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege im Senioren-Service-Center „Charlottenlust“ und der stationären Pflege SZ „Stadtfeld“ gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig gestaltete.

Heim- und Pflegeplätze/Jahr (durchschnittlich)	2018	2017
Altenpflegeheim „St. Georg“	52	52
Altenpflegeheim „Küstlers Kamp“	58	66
Behindertenheim „Thomas Müntzer“	43	43
Altenpflegeheim „Caroline-König-Stift“	59	59
Altenpflegeheim „Burgbreite“	93	93
Altenpflegeheim „Stadtfeld“	179	148
Behindertenheim „Plemnitz“	29	29
Senioren-Service-Center“Charlottenlust“	22	10
Betreutes Wohnen behinderter Menschen	30	28
Tagespflege	42	32
Außenwohnen	0	0
Tagesstätte	28	20
Intensiv betreutes Wohnen	8	8

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH ist mit ihren internen Netzwerkstrukturen und Leistungsangeboten sehr gut aufgestellt um nicht nur den Hilfesuchenden individuell passende Unterstützung im Bereich der Beratung, Pflege, medizinischen Versorgung anzubieten sondern auch die finanziellen Möglichkeiten der verbesserten Pflege- und Betreuungsleistungen optimal auszuschöpfen.

Die Gesellschaft konnte auch im Geschäftsjahr 2018 den an sie gestellten Versorgungsauftrag und Serviceleistungen erfolgreich erfüllen.

Mehr als 611 stationäre, teilstationäre und 28 ambulante Plätze im Senioren- und Behindertenbereich zählen zum Aufgabenbereich. Somit ist die GSW mit derzeit 524 Mitarbeitern größter Arbeitgeber der Branche in der Region.

Mit der Investition in den Bau von 2 Wohngemeinschaften zu je 10 Plätzen, einer Mietwohnung und einer Tagespflege mit 20 Plätzen integriert in den Wohnpark ARGENTA trägt die GSW dem Trend der Ambulantisierung von Pflege und Betreuungsangeboten Rechnung. Die Gesellschaft ergänzt damit ihr Angebotsportfolio und errichtet einen Standort im Stadtteil Hasserode. Für die Stadt Wernigerode entsteht ein generationsübergreifendes Wohnquartier mitten im Herzen der Natur.

Die Sozialstation ist am 17.12.2018 mit dem gesamten Mitarbeiterstamm und Fuhrpark, dieser wurde im März über Leasingverträge in Erdgasfahrzeuge neu angeschafft, in das neue Objekt „Zaunwiese“ umgezogen. Die Rahmenbedingungen haben sich für die Mitarbeiter mit der gewachsenen Platzkapazität um ein Vielfaches verbessert.

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	16.387	15.073	13.942	12.691	11.991
1.1 Erträge aus Unterkunft	2.609	2.762	2.736	3.813	3.650
2. sonstige betriebliche Erträge	1.976	2.068	2.103	1.998	2.007
2.1 Erträge aus Förderungen/SP	420	427	436	439	437
Betriebsleistung	21.392	20.330	19.217	18.941	18.085
3. Materialaufwand	2.170	2.667	2.493	2.525	2.479
4. Personalaufwand	16.115	15.589	14.983	14.760	13.832
5. Abschreibungen	1.323	1.316	1.194	1.206	1.200
6. sonstige betrieblicher Aufwendungen	1.168	421	333	526	434
Betriebsaufwand	20.776	19.993	19.003	19.017	17.945
7. Zinsen und ähnliche Erträge	23	19	6	10	21
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	36	35	43	48
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	600	320	185	-109	113
10. sonstige Erträge	0	0	0	140	38
11. Jahresüberschuss	600	320	185	31	151

Die Gesellschafterversammlung hat am 01. Juli 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 599.527,30 EUR wird der Rücklage zugeführt.

Bilanzen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	47	45	62	24	20
Sachanlagen	20.594	19.569	18.360	17.503	18.418
Finanzanlagen	3	3	3	3	3
Summe Anlagevermögen	20.644	19.617	18.425	17.530	18.441
Umlaufvermögen					
Vorräte	29	40	41	41	43
Forderungen	683	584	757	736	483
sonstige Vermögensgegenstände	163	141	182	51	81
Forderungen aus öffentlicher Förderung	0	0	0	0	0
flüssige Mittel	4.156	3.269	4.509	5.268	5.500
Summe Umlaufvermögen	5.031	4.034	5.489	6.096	6.107
Rechnungsabgrenzungsposten	5	6	13	6	6
Summe der Aktiva	25.680	23.657	23.927	23.632	24.554
PASSIVA					
Kapital	500	500	500	500	500
Rücklagen	1.961	1.961	1.961	1.961	1.961
Gewinnrücklagen	13.009	12.689	12.504	12.473	12.322
Jahresüberschuss	600	320	185	31	151
Summe Eigenkapital	16.070	15.470	15.150	14.965	14.934
Sonderposten aus Zuschüssen	4.049	4.469	4.896	5.332	5.771
Rückstellungen	1.045	842	716	995	621
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	458	177	204	201	172
-gegenüber Kreditinstituten	3.594	2.266	2.505	1.738	1.989
-gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	628
-sonstige Verbindlichkeiten	171	163	198	143	176
Rechnungsabgrenzungsposten	293	270	258	258	263
Summe der Passiva	25.680	23.657	23.927	23.632	24.554

4. Wernigerode Tourismus GmbH

38855 Wernigerode, Marktplatz 10

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 11.12.1992 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105406 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Förderung des Tourismus in Wernigerode sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge Wernigerodes, insbesondere als attraktives Reiseziel, Tagungs- und Kongressplatz.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Erdmute Clemens, vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode

Stellv. Vorsitzende: Frau Kerstin Nagy, Unternehmervertreterin

Mitglieder: Herr Jörg Wieland, Unternehmervertreter
Herr Daniel Steinhoff, Unternehmervertreter
Herr Michael Wiecker, Stadtrat
Frau Jutta Meier, Stadträtin
Herr Rainer Schulze, Stadtrat
Herr Wilfried Pöhlert, Stadtrat
Herr Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Stadtrat
Herr Tobias Kascha, Mitarbeiter Stadtverwaltung
Frau Ines Siewert, Mitarbeitervertreterin

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 2.890,00 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 26.000,00 EUR und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2018 um 50 TEUR auf 1.563 TEUR erhöht. Auf der Aktivseite ist der Anstieg des Umlaufvermögens, hier der Kassenbestand, um 139 auf 1.049 TEUR wesentlich.

Auf der Passivseite erhöht sich durch den Jahresüberschuss in Höhe von 47 TEUR das Eigenkapital. Die Gesellschaft hat Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter aus der Abrechnung der Betriebsführung des Parkhauses sowie der Einziehung der Kurtaxe.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 47.091,11 EUR ab. Das Ergebnis wurde durch den Überschuss der Marktteilnahme von 262.321,53 EUR geprägt und kompensiert die DAWI-Verluste in Höhe von -215.230,42 EUR.

Die Umsatzerlöse haben sich nur geringfügig um 9 TEUR erhöht. Hier mussten gesunkene Einnahmen aus der Abrechnung der Bewirtschaftung des Parkhauses und der Schierker Feuerstein Arena (-57 TEUR) sowie aus Veranstaltungen (-40 TEUR) kompensiert werden mit dem Anstieg der Kurtaxeinnahmen (74 TEUR).

Ursächlich für die Erhöhung der Personalaufwendungen um 75 TEUR ist einerseits die bis zum 30.06.2018 bei der WTG beschäftigten drei technischen Mitarbeiter für die Betreuung der Schierker Feuerstein Arena sowie die Tarifierhöhungen zum 01.03.2018.

Das Harzer Urlaubsticket (Hatix) mit 603.255 Nutzungen im Jahr 2018 zeigt, dass der Bedarf weiterhin da ist. Zielstellung ist auch weiterhin, das Hatix-System auf den gesamten Harz auszudehnen.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 5 TEUR.

Ausgewählte Kennzahlen der Wernigerode Tourismus GmbH

Übernachtungen in	2018	2017	2016	2015
Betriebe insgesamt mit 10 Betten und mehr	970.332	897.109	859.297	817.062
darunter: Hotels	516.150	456.276	420.835	386.452
Hotels garni	47.964	43.071	39.565	41.436
Pensionen	55.208	49.268	49.495	45.436

Gästekünfte im Jahr 2018

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe insgesamt mit 10 Betten und mehr	355.787	+ 7,2 %
darunter: Hotels	206.683	+ 7,9 %
Hotels garni	17.523	+ 4,9 %
Pensionen	22.558	+ 15,9 %

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)

Im privaten Beherbergungsbereich (Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzimmer bis 10 Betten) sowie durch Wohnmobilisten und Camper wurden insgesamt ca. 368.109 Übernachtungen registriert (Hochrechnung der Gesamtkapazität mit einer durchschnittlichen Auslastung per Hochrechnung ermittelt. Für Wohnmobilstellflächen wurde eine 30 % Auslastung und Belegung mit 2 Personen unterstellt.

Somit kann für Wernigerode und seine Ortsteile eine Gesamtzahl von 1.338.332 Übernachtungen im Geschäftsjahr 2018 unterstellt werden.

Der Anteil ausländischer Übernachtungen am gesamten Beherbergungsaufkommen lag auch wieder bei 4 %.

Der Inlandsanteil zeigt folgendes prozentuales Gästeklientel:

17 % Berlin, Brandenburg 14 % Sachsen-Anhalt 13 % Niedersachsen
 12 % Nordrhein-Westfalen 11 % Sachsen
 8 % Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg

Es folgen Thüringen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Die Auslandsstatistik zeigt folgende Entwicklung:

25 % Niederlande 21 % Dänemark 9 % Vereinigtes Königreich
 6 % Schweiz 5 % Österreich

Es folgen Asien, USA/Kanada, Polen, Belgien, Russische Föderation, Schweden, Frankreich, Tschechien, Litauen, Spanien, Norwegen und Italien.

Gewinn- und Verlustrechnung der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Wernigerode Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	3.366	3.357	2.868	2.635	2.407
2. sonstige betriebliche Erträge	9	9	18	145	83
Betriebsleistung	3.375	3.366	2.886	2.780	2.490
3. Materialaufwand	1.369	1.323	1.195	271	246
4. Personalaufwand	1.376	1.301	1.233	1.174	1.040
5. Abschreibungen	26	19	19	19	26
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	556	592	535	1.475	1.143
Betriebsaufwand	3.327	3.235	2.982	2.939	2.455
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0	2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		131	-96	-159	37
10. sonstige Steuern	1	2	2	1	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	47	129	-98	-160	37
12. Erträge aus Verlustausgleich	0	98	98	130	-

Die Gesellschafterversammlung hat am 26. Juni 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von 47.091,11 EUR ab. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 47.091,11 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen.

Bilanzen der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2017	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	2	4	6
Sachanlagen	95	77	88	74	55
Finanzlagen	5	5	5	5	5
Summe Anlagevermögen	100	82	95	83	66
Umlaufvermögen					
Vorräte	66	75	60	61	55
Forderungen	307	435	251	243	269
sonstige Vermögensgegenstände	34	4	30	26	38
flüssige Mittel	1049	910	916	866	865
Summe Umlaufvermögen	1.456	1.424	1.257	1.196	1.227
Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	8	26	5
Summe der Aktiva	1.563	1.513	1.360	1.305	1.298
PASSIVA					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	391	391	391	391	371
Verlustvortrag					
Gewinnrücklagen	865	736	735	736	699
Jahresfehlbetrag/-überschuss	47	129	0	-30	37
Ausgleich Gesellschafterin					
Summe Eigenkapital	1.329	1.282	1.152	1.123	1.133
Steuerrückstellungen					-
Rückstellungen	50	60	46	44	35
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	38	75	18	19	48
-sonstige Verbindlichkeiten	55	57	43	58	45
-gegenüber Gesellschafter	55	0	81	6	17
Rechnungsabgrenzungsposten	36	39	20	55	20
Summe der Passiva	1.563	1.513	1.360	1.305	1.298

5. Park und Garten GmbH Wernigerode

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 27

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 28.06.2002 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 113565 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Das Betreiben der aus der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode hervorgegangenen gärtnerischen und landschaftlichen Park- und Freizeitanlagen, des Miniaturparks „Kleiner Harz“ sowie weiterer öffentlicher Erholungs- und Freizeitanlagen.

In diesem Rahmen gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft insbesondere:

- die Förderung von Umwelt, Landschaft, Naturschutz
- die Förderung der Stadtökologie
- die Förderung des Verständnisses für die Erhaltung von Landschaft, Natur und Umwelt
- die Förderung der Heimatpflege
- die Förderung von Kultur, Kunst und Denkmalpflege

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herr Andreas Meling, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Ihm gehörten zum Ende des Geschäftsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Volker Friedrich, Dezernent Stadtverwaltung Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Siegfried Siegel, Stadtrat
Mitglieder:	Frau Erdmute Clemens, Geschäftsführerin
	Herr Reinhard Wurzel, Stadtrat
	Herr André Weber, Stadtrat
	Herr Thomas Schönfelder, Stadtrat
	Herr Claus-Peter Pinkernelle, Bankbetriebswirt

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 0 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich um 40 TEUR auf 642 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 20 TEUR sowie des Kassenbestandes um 21 TEUR. Auf der Passivseite ist wesentlich die Erhöhung des Eigenkapitals um 20 TEUR sowie die gestiegenen Verbindlichkeiten um 18 TEUR.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 20 TEUR ab.

Die Umsatzerlöse stiegen um 31 TEUR aufgrund der gestiegenen Besucherzahlen. Auch die Miet- u. Pächterlöse der Gaststätte stiegen dementsprechend um 6 TEUR.

Die Besucherzahlen im Bürgerpark sowie im „Kleinen Harz“ sind um 7.562 gestiegen. Der Verkauf von Dauerkarten ist leicht gestiegen.

Zur Finanzierung des Gesellschaftszwecks ist die Park und Garten GmbH auch weiterhin auf die Bereitstellung von Mitteln durch die Stadt Wernigerode angewiesen.

Entwicklung der Besuche im Bürgerpark und „Kleiner Harz“

	2018	2017	2016
Tageskarte	20.923	25.331	20.806
Tageskarte ermäßigt	9.215	6.997	9.697
Jahreskartenbesuche	11.478	7.892	9.913
(Bürgerpark u. „Kleiner Harz“)			
Kinder unter 6 Jahren	12.537	10.213	12.044
Kindergärten / Schulklassen	2.617	1.546	2.378
Gesamt Bürgerpark	56.770	51.979	54.838
„Kleiner Harz“			
Tageskarte	28.596	25.906	24.251
Tageskarte ermäßigt	4.509	4.311	5.147
Tageskarte für Inhaber einer Jahreskarte Bürgerpark	266	267	268
Reisegruppen (Personen	2.303	2.404	7.007
Schulklassen/Kinder, Lehrer	918	1.348	1.744
Familienkarten/Personen	15.288	14.436	12.976
Harzcard	2.244	2.681	2.435
Gesamt „Kleiner Harz“	54.124	51.353	53.828
Gesamt Bürgerpark und „Kleiner Harz“	110.894	103.332	108.666
Incl. Veranstaltungen	19.652	18.727	15.316
zzgl. Grünes Klassenzimmer	1.625	1.949	1.775

Gewinn- und Verlustrechnung der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Park und Garten GmbH Wernigerode	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	413	383	352	345	352
2. sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschuss Stadt)	479	457	393	351	333
Betriebsleistung	892	840	745	696	685
3. Materialaufwand	116	130	134	137	204
4. Personalaufwand	494	524	445	394	306
5. Abschreibungen	37	30	31	36	31
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	225	155	134	128	139
Betriebsaufwand	872	839	744	695	680
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20	1	1	1	5
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20	1	1	1	5
12. Gewinn/Verlustvortrag		287	286	285	280
13. Bilanzgewinn		288	287	286	285

Die Gesellschafterversammlung hat am 01. Juli 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 20.053,85 EUR soll auf neue Rechnungen vorgetragen werden.

Bilanzen der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	10	6	0	0	1
Sachanlagen	146	130	125	125	124
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	156	136	125	125	125
Umlaufvermögen					
Forderungen	8	9	8	8	7
sonstige Vermögensgegenstände	10	12	8	9	8
flüssige Mittel	461	441	462	440	452
Summe Umlaufvermögen	479	462	478	457	467
Rechnungsabgrenzungsposten	7	4	3	3	4
Summe der Aktiva	642	602	606	585	596
PASSIVA					
Eigenkapital	25	25	25	25	25
Rücklagen	114	114	114	114	114
Bilanzgewinn	308	288	287	286	285
Summe Eigenkapital	447	427	426	425	424
Sonderposten für Zuschüsse	12	0	0	0	0
Rückstellungen	152	164	160	147	157
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	21	3	13	5	8
-sonstige Verbindlichkeiten	8	7	7	7	6
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	0	1	1
Summe der Passiva	642	602	606	585	596

6. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert mit seinen letzten Änderungen vom 09. Dezember 2008. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104361 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Förderung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Harz.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch Frau Heike Schischkoff vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Davon wählt der Kreistag 3 Mitglieder, der Stadtrat Wernigerode 3 Mitglieder, der Stadtrat Blankenburg ein Mitglied, der Stadtrat Ilsenburg ein Mitglied. Für die Harzsparkasse der Vorstandsvorsitzende und ein vom Vorstand benanntes Mitglied.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Klaus-Christian Kirchner, Harzsparkasse
Stellv. Vorsitzender	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Mitglieder:	Herr Martin Skiebe, Landrat Landkreis Harz
	Frau Angela Gorr, Landkreis Harz
	Herr Frank Wermuth, Landkreis Harz
	Herr Christian Linde, Stadt Wernigerode
	Herr Patrik Baake, Stadt Wernigerode
	Herr Heiko Breithaupt, Stadt Blankenburg
	Herr Denis Loeffke, Stadt Ilsenburg
	Herr Christian Klose, Harzsparkasse Wernigerode

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 125,00 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600,00 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Landkreis Harz	7.680,00 EUR	30 %
Stadt Wernigerode	7.680,00 EUR	30 %
Stadt Blankenburg	2.560,00 EUR	10 %
Stadt Ilsenburg	2.560,00 EUR	10 %
Harzsparkasse	5.120,00 EUR	20 %

Geschäftslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 22 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf 347 TEUR (Vorjahr: 325 TEUR). Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Verringerung des Anlagevermögens um 22 TEUR. Das Umlaufvermögen, hier der Kassenbestand verringerte sich um 36 TEUR. Auf der Passivseite ist wesentlich die Verringerung der Verbindlichkeiten um 56 TEUR festzustellen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von 44.606,77 EUR (Vorjahr: 2.520,62 EUR) ab.

Die Mietauslastung der Gebäude in Wernigerode lag 2018 bei 97,4 %. Die Höhe der Mieteinnahmen belief sich auf 147 TEUR. Durch den Wegfall von Mieteinnahmen für das Gebäude in Blankenburg, wird die nachfolgende Übersicht beeinflusst.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mieteinnahmen in TEUR	158	170	173	175	175	156	148	154	147

Das Innovations- und Gründerzentrum tätigte im Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von 20.599 EUR. Die Investitionen betreffen die Anschaffung neuer Servertechnik sowie kleinere Investitionen im Bereich Brandschutz für den Altbau, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Servicebüros Harz im Jahr 2018 verlief positiv. Die Besucherzahl lag im Jahr 2018 bei 1,89 Mio. Besuchern – Tendenz steigend.

Das wirtschaftliche Betreiben und die Weiterentwicklung des touristischen Internetportals www.harztourist.de sowie der Aufbau und der Betrieb des Portals Wirtschaft und Kommune Harz (WIKOMM Harz) als wesentliche Produkte des Servicebüros Harz sind weitere Schwerpunkte der unternehmerischen Aktivitäten der Gesellschaft.

Die Unternehmensdatenbank für die Region Harz www.unternehmen-harz.de etabliert sich in ihrer aktuellen Struktur und dem zeitgemäßen Layout. Hier wird den dargestellten Unternehmen zusätzlich zu ihrem Unternehmenseintrag die Möglichkeit zur Erweiterung ihres Portfolios gegeben.

Die Gesellschaft ist im Landkreis Harz Maßnahmeträgerin für die Umsetzung der Landesrichtlinie ego.-Wissen zur Qualifizierung von Gründungswilligen und jungen Unternehmen. Seit Bestehen der Richtlinie wurden insgesamt 18 Vorgründungskurse mit 169 Teilnehmern/Teilnehmerinnen und 13 Nachgründungskurse mit 177 Teilnehmern/Teilnehmerinnen durchgeführt.

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen und Teilnahme an verschiedenen fachspezifischen Weiterbildungen bietet die Gesellschaft seit 2017 Leistungen im Bereich der Durchführung von Vergabeverfahren an.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden 238 Gründungswillige unterstützt und 75 Gründungen begleitet. Insgesamt sind 648 Beratungsgespräche geführt worden.

Ziel der Geschäftsführung ist es, auch weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Dies soll auch in 2019 realisiert werden. Soweit Überschüsse erwirtschaftet werden können, sollen für die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden Rücklagen gebildet werden.

Gewinn- und Verlustrechnung des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	662	622	788	582	736
2. sonstige betriebliche Erträge	111	36	23	8	13
Betriebsleistung	773	658	811	590	749
3. Materialaufwand	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	309	278	270	258	258
5. Abschreibungen	25	50	56	58	59
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	381	309	459	246	395
Betriebsaufwand	715	637	785	562	712
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	12	17	22	26
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51	9	9	7	11
10. sonstige Steuern	6	6	6	6	6
11. Fehlbetrag vor Verlustausgleich	0	0	0	0	0
12. Verlustausgleich Gesellschafter	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	45	3	3	1	5

Die Gesellschafterversammlung hat am 19. September 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 44.606,77 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Bilanzen des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	14	14	5	5	5
Sachanlagen	67	89	138	187	236
Summe Anlagevermögen	81	103	143	192	241
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	65	38	50	41	29
sonstige Vermögensgegenstände	74	22	3	6	69
flüssige Mittel	127	162	325	262	417
Summe Umlaufvermögen	266	222	378	309	515
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Summe der Aktiva	347	325	521	501	756
PASSIVA					
Eigenkapital	108	63	61	58	57
Sonderposten	0	0	0	0	1
Rückstellungen	65	37	41	26	28
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	73	172	265	353	437
-aus Lieferungen und Leistungen	61	30	46	25	56
-sonstige Verbindlichkeiten	30	18	99	30	173
Rechnungsabgrenzungsposten	10	5	9	9	4
Summe der Passiva	347	325	521	501	756

7. Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH

38855 Wernigerode, Heltauer Platz 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 30. November 1995, in überarbeiteter Fassung vom 11. Mai 2009. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 108122 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch Unterhalt eines Kammerorchesters und durch Veranstaltung hochwertiger musikalischer Aufführungen in der Harzregion und darüber hinaus.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herr MD Christian Fitzner, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Frau Nadine Elstermann wurde mit Wirkung zum 01.04.2016 als Handlungsbevollmächtigte bestellt.

Beirat

Der Gesellschaft ist ein Beirat zugeordnet, der aus 8 Mitgliedern besteht.

Dem Beirat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Beiratsvorsitzender: Herr Ludwig Hoffmann, Landkreis Harz
Mitglieder: Herr Dr. Uwe Heuck, Förderverein Kammerorchester
Herr Günther Maeß, Förderverein Kammerorchester
Herr Dirk Michelmann, Landkreis Harz
Frau Angela Gorr, Landkreis Harz
Herr Thomas Kielgaß, Landkreis Harz
Herr Christian Fischer, Dezernent Stadt Wernigerode
Herr Reiner Schomburg, Stadt Wernigerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Beirat betragen 0 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.700,00 EUR.

Gesellschafter	Anteile	Stammeinlage
Landkreis Harz	40%	10.300,00 EUR
Förderverein Kammerorchester Wernigerode e.V.	34%	8.700,00 EUR
Stadt Wernigerode	26%	6.700,00 EUR

Geschäftslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um 188 TEUR auf 262 TEUR. Auf der Aktivseite hat sich der Kassenbestand um 175 TEUR auf 23 TEUR verringert. Auf der Passivseite verringerten sich die Gewinnrücklagen um 161 TEUR auf 92 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 161 TEUR abgeschlossen. Dies ist vorrangig auf die Erhöhung der Personalkosten um 127 TEUR zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 53 TEUR. Der Personalaufwand für Musiker und Mitarbeiter ist aufgrund der Anpassung der Haustarifverträge an den Flächentarifvertrag der Musiker gestiegen.

Die Wernigeröder Schlossfestspiele 2018 schlossen mit 4.402 Besuchern und einem Defizit in Höhe von 54 TEUR ab. Es fanden 30 Veranstaltungen statt, dies waren neben dem Eröffnungskonzert, dem Abschlusskonzert, die Oper „Rigoletto“ mit einer öffentlichen Generalprobe und 7 Vorstellungen, 5 Kinder- und Familienvorstellungen „Karneval der Tiere“, 13 Wandelkonzerte.

Im Jahr 2018 wurden durch das Philharmonische Kammerorchester 180 (Vorjahr: 166) Konzertveranstaltungen angeboten, davon fanden 86,1 % in Sachsen-Anhalt statt. Die Konzerte und Veranstaltungen hatten 27.146 Besucher (Vorjahr: 29.871).

Auch in diesem Jahr gab es wieder Konzerte die den Kindern und Jugendlichen die Lebendigkeit von Kunst, und Kultur verdeutlichen sollen.

Am 20.12.2018 ist der Fördervertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Philharmonischen Kammerorchester für weitere 5 Jahre verlängert worden. Das Land Sachsen-Anhalt und die Gesellschafter sind bestrebt, den Fortbestand des Kammerorchesters finanziell zu sichern sowie die künstlerische Qualität zu erhalten und zu fördern. Durch die Stadt Wernigerode wird ein weiterer Zuschuss, gemäß Vereinbarung vom 20.12.2018, zur Deckung der Dynamisierung der Personalkosten für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gewährt.

Gewinn- und Verlustrechnung der Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	411	358	329	382	366
2. sonstige betriebliche Erträge	1.511	1.495	1.478	1.468	1.448
Betriebsleistung	1.922	1.853	1.807	1.850	1.814
3. Materialaufwand	0	0	1	0	0
4. Personalaufwand	1.685	1.558	1.389	1.383	1.367
5. Abschreibungen	33	27	12	6	10
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	365	351	303	318	385
Betriebsaufwand	2.083	1.936	1.705	1.707	1.762
7. Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	1	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-161	-82	103	143	52
10. sonstige Steuern	0	1	0	1	0
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-161	-83	103	142	52
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	161	83	0	0	0
13. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	103	142	52
14. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 19. September 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 160.894,49 EUR wird der Rücklage zugeführt.

Bilanzen der Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	1
Sachanlagen	126	126	50	14	15
Summe Anlagevermögen	126	126	50	14	16
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	4	4	4
Forderungen	15	10	12	20	22
sonstige Vermögensgegenstände	7	16	15	8	2
flüssige Mittel	23	198	419	349	202
Wertpapiere	89	97			
Summe Umlaufvermögen	134	321	450	381	230
Rechnungsabgrenzungsposten	2	3	7	3	3
Summe der Aktiva	262	450	507	398	249
PASSIVA					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	92	253	336	233	91
Summe Eigenkapital	118	279	362	259	117
Rückstellungen	14	19	30	21	6
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	26	28	37	41	26
-gegenüber Kreditinstituten	70	89	19	0	0
-sonstige Verbindlichkeiten	28	8	13	13	13
Rechnungsabgrenzungsposten	6	27	46	64	87
Summe der Passiva	262	450	507	398	249

8. Brockenhaus GmbH

38855 Wernigerode, Lindentallee 35

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 21. August 2013 neu gefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 112028 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Brockenhauses als Nationalparkhaus und der Betrieb von Informationshäusern im Nationalpark Harz (Sachsen-Anhalt) sowie die Information der Besucher mithilfe von Ausstellungen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herr Christoph Lampert vertreten. Er ist nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Michael Janssen, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA
Mitglieder:	Herr Klaus Kirchner, Harzsparkasse
	Frau Meike Hullen, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA
	Frau Dorothee Beckers, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA
LSA	Frau Katrin Matschke-Grundt, Ministerium der Finanzen LSA
	Herr Michael Hamecher, Stadt Wernigerode
	Herr Roman Müller, Stadt Wernigerode

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben keine Vergütungen erhalten.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Anteile	Stammeinlage
Land Sachsen-Anhalt	64 %	16.000 EUR
Harzsparkasse	10 %	2.500 EUR
Stadt Wernigerode	26 %	6.500 EUR

Die Stadt Wernigerode hat gemäß Stadtratsbeschluss die Geschäftsanteile des Landkreises Harz in Höhe von 6.500 EUR erworben.

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich um 498 TEUR auf 802 TEUR erhöht.

Auf der Aktivseite wirkt sich die Erhöhung des Anlagevermögens um 474 TEUR aus. Auf der Passivseite wirkt sich die Bildung von Sonderposten für zweckgebundene Zuwendungen zum Anlagevermögen um 471 TEUR aus.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 36.865,65 EUR ab. (Vorjahr: -93.795 EUR)

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 162 TEUR erhöht.

Insbesondere die Fertigstellung der zweijährigen Großbaustelle – mit der Wiedereröffnung der Dachterrasse und zeitgleicher Eröffnung der neuen Ausstellung in der Kuppel des Hauses – führte zu einem deutlichen Anstieg der Besucherzahlen und einer Steigerung der Umsatzerlöse.

Die Kooperation mit den Harzer Schmalspurbahnen, hinsichtlich Serviceleistungen für die Gäste der wöchentlichen Traditionszüge, wurde ab der Saison 2019 weiter ausgebaut, so das weitere Traditionszüge am Mittwoch und Samstag auf den Brocken fahren.

Im Herbst 2019 wird der, durch ELER Mittel finanzierte und von der Nationalparkverwaltung realisierte, neue Ausstellungsteil „Natura 2000“ eröffnet.

Das Brockenhaus soll im Jahr 2020 seine Besucher mit einer 90 % neuen Ausstellung begeistern.

Das Hauptrisiko für die Gesellschaft besteht nach wie vor in dem sehr stark saisonabhängigen Betrieb. Anders als in den Vorjahren hat sich in 2018 gezeigt, dass ein durchgängig sonniger Sommer sich insbesondere in der Ferienzeit auf den Besucherzuspruch auf dem Brocken sehr positiv auswirkt.

Gewinn- und Verlustrechnung der Brockenhaus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Brockenhaus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	598	436	484	522	520
2. sonstige betriebliche Erträge	51	16	6	9	6
Betriebsleistung	649	452	490	531	526
3. Materialaufwand	179	150	155	153	157
4. Personalaufwand	279	275	250	241	237
5. Abschreibungen	50	19	17	17	16
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	104	102	102	99	101
Betriebsaufwand	612	546	524	510	511
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	37	-94	-34	21	15
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	37	-94	-34	21	15

Die Gesellschafterversammlung hat die vorgelegte Bilanz, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2018 am 12. August 2019 festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 36.865,65 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Bilanzen der Brockenhaus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	550	76	73	66	78
Summe Anlagevermögen	550	76	73	66	78
Umlaufvermögen					
Vorräte	42	47	40	42	39
Forderungen	10	5	6	2	3
sonstige Vermögensgegenstände	2	28	3	3	4
flüssige Mittel	190	141	242	291	261
Summe Umlaufvermögen	244	263	291	338	307
Rechnungsabgrenzungsposten	8	7	11	5	7
Summe der Aktiva	802	304	375	409	392
PASSIVA					
Kapital	25	25	25	25	25
Rücklagen	274	237	331	365	344
Summe Eigenkapital	299	262	356	390	369
Sonderposten für Zuschüsse	471				
Rückstellungen	8	8	9	13	9
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	15	32	7	4	12
-sonstige Verbindlichkeiten	9	2	3	2	2
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0
Summe der Passiva	802	304	375	409	392

9. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 7

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 23. Dezember 2008 neu gefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104475 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Gelegenheitsverkehrs mit Verkehrsmitteln aller Art.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde bis zum 28.02.2019 durch den Geschäftsführer, Herr Diplom-Betriebswirt Bjoern Frederik Smith, vertreten. Seit dem 01.03.2019 wird die Gesellschaft durch Frau Nora Wolters als Geschäftsführerin vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Martin Skiebe, Landrat Landkreis Harz
Mitglieder: Herr Manfred Kroll, Landkreis Harz
Herr Marcus Weise, Landkreis Harz
Herr Thomas Kielgaß, Landkreis Harz
Herr Ulrich Goetz, Landkreis Harz
Herr Ulrich Förster, Landkreis Harz
Herr Andreas Schumann, Landkreis Harz
Herr Burkhard Rudo, Stadt Wernigerode
Herr Roland Richter, Stadt Wernigerode
Herr Heiko Breithaupt, Stadt Blankenburg
Herr Mario Müller, Arbeitnehmervertreter

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1 TEUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 55.000 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Stammeinlage		
Landkreis Harz	74 %	40.700 EUR
Stadt Wernigerode	21 %	11.550 EUR
Stadt Blankenburg	5 %	2.750 EUR

Geschäftslage

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH noch nicht vor.

10. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

38889 Blankenburg, Tränkestraße 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 19. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. November 2013. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105508 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitslose oder von Entlassung bedrohter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Menschen, die nur schwer einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Gudrun Mehnert vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Vertreter der Gesellschafter. Der Landkreis wird durch den Landrat und drei Beigeordneten der Fraktionen vertreten.

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.750 EUR.

Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Stammeinlage in EUR
Landkreis Harz	6.500
Stadt Wernigerode	5.250
Stadt Blankenburg	9.000
Stadt Oberharz am Brocken	7.500
Gemeinde Nordharz	1.250
Stadt Ilsenburg	1.250

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr um 220 TEUR auf 716 TEUR erhöht. Ursächlich ist die Erhöhung des Anlagevermögens um 74 TEUR sowie der Rechnungsabgrenzungsposten um 126 TEUR.

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 20 TEUR auf 326 TEUR verringert. Demgegenüber steht die Erhöhung der Zuschüsse um 604 TEUR.

Zur Sicherung einer dauerhaften Stabilität der Gesellschaft ist es auch weiterhin dringend notwendig Strukturmodelle zu entwickeln, welche die Gesellschaft finanziell stabiler und unabhängiger von politischen Entscheidungen in der Arbeitsmarktpolitik aufstellen kann. Die Entwicklung des Projektes zur Erhaltung und Entwicklung der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur seit Ende 2015 wird mit zur Stabilisierung der Gesellschaft beitragen können. Dieses Projekt wurde im Jahr 2018 um den Baustein der Erhaltung von Burgen, Schlössern und Pfalzanlagen im Landkreis erweitert.

Maßnahmen der Stadt Wernigerode im Jahr 2018:

Unterstützung der Erhaltung des Streuobstmuseums

- Überarbeitung der Gartenflächen, Mäharbeiten zur Erhaltung des Charakters der Streuobstwiese
- | | |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 14.760,00 € |
| Eigenmittel | 0,00 € |

Erhaltung stadtnaher Erholungsbereiche der Stadt Wernigerode

- Überarbeitung von Infrastrukturelementen, Flächenbearbeitung von Waldwiesen, Wegebearbeitungen in Abstimmung mit SG Stadtforst
- | | |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 14.850,00 € |
| Eigenmittel | 3.000,00 € |

Neophytenbekämpfung in der Gemarkung der Stadt Wernigerode

- Bearbeitung von Wegen und Flächen zur Beseitigung invasiver Neophyten in Abstimmung mit SG Grün
- | | |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 17.280,00 € |
| Eigenmittel | 3.600,00 € |

Historie erlebbar machen – Lustgarten Wernigerode

- Überarbeitung der Gartenflächen, Mäharbeiten zur Erhaltung der Parkflächen in Abstimmung mit SG Grün
- | | |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 17.640,00 € |
| Eigenmittel | 3.600,00 € |

Streuobstweiden und Landschaftspflege in der Stadt Wernigerode

- Überarbeitung von Streuobstwiesenflächen in Abstimmung mit SG Grün
- | | |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 14.910,00 € |
| Eigenmittel | 3.000,00 € |

Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen – Streuobstwiesen Wernigerode

- Überarbeitung von Streuobstwiesenflächen in Abstimmung mit SG Grün
- | | |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 75.600,00 € |
| Eigenmittel | 0,00 € |

Entwicklung des Streuobstmuseums

Gesamtkosten der Maßnahme	23.400,00 €
Eigenmittel	0,00 €

Gewinn- und Verlustrechnungen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Arbeitsförderungs- gesellschaft Harz mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	307	326	241	445	418
2. sonstige betriebliche Erträge	1.777	1.189	1.148	1.023	893
Betriebsleistung	2.084	1.515	1.389	1.468	1.311
3. Materialaufwand	26	36	130	207	218
4. Personalaufwand	847	864	723	688	588
5. Abschreibungen	40	31	28	35	26
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.118	556	500	497	464
Betriebsaufwand	2.031	1.487	1.381	1.427	1.296
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	2	0	1	2
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50	26	8	40	13
10. sonstige Steuern	5	6	6	5	3
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	45	20	2	35	10
12. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 14. Juni 2019 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 45.048,31 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Bilanzen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	181	106	53	64	68
Finanzanlagen	29	30	0	0	0
Summe Anlagevermögen	210	136	53	64	68
Umlaufvermögen					
Vorräte	8	11	9	9	10
Forderungen	5	4	42	93	103
sonstige Vermögensgegenstände	233	11	10	11	16
flüssige Mittel	125	323	283	179	173
Summe Umlaufvermögen	371	349	344	292	302
Rechnungsabgrenzungsposten	135	10	5	13	14
Summe der Aktiva	716	495	402	369	384
PASSIVA					
Kapital	31	31	31	31	31
Kapitalrücklage	299	299	299	299	299
Rücklage für eigene Anteile	0	0	0	0	0
Verlustvortrag	-189	-209	-211	-246	-256
Jahresüberschuss	45	20	2	35	10
Rückstellungen	223	192	146	98	112
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	25	27	48	31	47
-gegenüber Kreditinstituten	205	62	31	85	102
-sonstige Verbindlichkeiten	77	73	56	36	39
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Summe der Passiva	716	495	402	369	384

11. Harzer Schmalspurbahnen GmbH

38855 Wernigerode, Friedrichstraße 151

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 19. November 1991. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 103415 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Eisenbahnen zur Personen- und Güterbeförderung auf den Strecken Wernigerode – Nordhausen, Drei-Annen-Hohne – Brocken, Gernrode – Hasselfelde, Alexisbad – Harzgerode, Stiege – Eisfelder Talmühle. Das Streckennetz ist im März 2006 von Gernrode nach Quedlinburg erweitert worden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herr Kreisverwaltungsoberrat Matthias Wagener vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit. Prokura haben die Herren Jörg Bauer und Rüdiger Simon.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2018 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister, Stadt Wernigerode

Mitglieder: Herr Matthias Jendricke, Landrat, Landkreis Nordhausen
Herr Martin Skiebe, Landrat, Landkreis Harz
Herr Hans-Heinrich Röhrs, Land Sachsen-Anhalt
Herr Michael Flore, Land Thüringen
Herr Hanns-Michael Noll, Landkreis Harz
Herr Stephan Klante, Harztor
Herr Manfred Breitrück, Stadt Nordhausen
Herr Marcus Weise, Harzgerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 0 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.533.875,64 EUR.

Gesellschafter	Stammeinlage EUR	% von 100
Landkreis Harz	644.227	42,0
Landkreis Nordhausen	306.775	20,0
Stadt Nordhausen	153.387	10,0
Stadt Wernigerode	199.403	13,0
Stadt Harzgerode	82.830	5,4
Stadt Oberharz am Brocken	38.348	2,5
Braunlage Tourismus GmbH	7.669	0,5
Gemeinde Harztor	9.204	0,6
Stadt Quedlinburg	92.033	6,0

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich um 921 TEUR verringert auf 51.027 TEUR. Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Verringerung des Anlagevermögens um 1.272 TEUR . Auf der Passivseite ist eine Verringerung der Verbindlichkeiten um 1.425 TEUR zu verzeichnen.

Das Jahresergebnis 2017 ist mit einem Fehlbetrag von 776.259,48 EUR gegenüber dem Vorjahr (831 TEUR) festzustellen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.862 TEUR auf 28.061 TEUR. Im Berichtsjahr wurden 1.2 Mio. Personen befördert. Davon sind 596.000 Personen zum Brocken gefahren (Vj.: 633.000). Im Bereich Wernigerode wurden 747.000, im Bereich Nordhausen 331.000, Bereich Quedlinburg 71.000 und im Sonderreiseverkehr 60.000 Personen befördert.

Die Vervollkommnung von über die Bahnfahrt hinausgehenden Projekten – hier ist insbesondere „Faust“ die Rockoper auf dem Brocken anzuführen, die auch im Jahr 2018 bei allen Veranstaltungen sehr gut verkauft war, hat zusätzliche ausbaufähige Umsatzbringer geschaffen. In den Folgejahren ist der Focus weiterhin auf „Faust I und Faust II gerichtet, wobei die Einrichtung einer separaten Spielstätte auf dem Brocken für diese und andere einer besonderen Atmosphäre bedürfenden Veranstaltungen weiterhin unverzichtbar ist.

Zur Absicherung der Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge und zur weiteren Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im gesamten Instandhaltungsbereich, vor dem Hintergrund der derzeit bestehenden und sich zuspitzenden Marktsituation, wurde innerhalb des Werkstattkonzeptes der Bau einer neuen Dampflokwerkstatt beschlossen. Die Errichtung an sich schafft die Möglichkeit größere Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen selbst auszuführen. Aufgrund des Alleinstellungsmerkmals, nicht nur in Deutschland, sondern in Europa, sind die zusätzlichen Wertschöpfungen in ihrer vollständigen Höhe nicht abschätzbar. Die einzelnen Planungsarbeiten bewegen sich im vorgegebenen Rahmen. Zur Verwirklichung wurden entsprechende Beschlüsse gefasst. Die unter Beteiligung von „Dritten dabei notwendigen Arbeiten (Baurechtschaffung u.ä.) werden vorangetrieben.

Mit dem Freistaat Thüringen wurde im November 2014 ein Verkehrsdurchführungsvertrag für die Erbringung von Verkehrsleistungen zwischen Nordhausen Nord und Ilfeld für die nächsten fünf Jahre geschlossen, dessen Laufzeit im März 2015 begann. Mit dem Land Sachsen-Anhalt wurde ein Finanzierungsvertrag, ebenfalls für die nächsten fünf Jahre, erarbeitet und im Februar 2015 geschlossen. Um die Finanzierung der HSB auch nach 2019 zu sichern, wurden Gespräche mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Thüringen über die weitere Finanzierung der HSB geführt.

Die HSB hält eine Beteiligung an der Harz AG mit 4.000 EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	17.789	15.618	16.548	13.728	12.774
2. sonstige betriebliche Erträge	10.272	10.581	10.571	14.119	12.646
Betriebsleistung	28.061	26.199	27.119	27.847	25.420
3. Materialaufwand	12.781	11.571	12.563	14.176	12.020
4. Personalaufwand	10.822	10.420	9.946	9.758	9.410
5. Abschreibungen	2.668	2.721	2.717	2.773	2.656
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.245	2.096	2.480	1.939	1.999
Betriebsaufwand	28.516	26.808	27.706	28.646	26.085
7. Zinsen und ähnliche Erträge	49	70	58	62	76
8. Abschreibungen Wertpapiere	109	24	8	29	13
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237	245	271	130	80
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-753	-808	-809	-896	-682
11. sonstige Steuern	23	23	20	19	19
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Jahresfehlbetrag	-776	-831	-829	-915	-701

Die Gesellschafterversammlung hat am 17. September 2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 776.259,48 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der ausgewiesene Bilanzverlust beträgt 1.508.798,48 EUR und ist durch die Gesellschafter in Höhe von 766.937,82 EUR im Geschäftsjahr 2019 auszugleichen.

Bilanzen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	295	261	205	154	109
Sachanlagen	33.554	34.860	33.324	35.090	35.057
Summe Anlagevermögen	33.849	35.121	33.529	35.244	35.166
Umlaufvermögen					
Beteiligungen	4	4	4	4	4
Vorräte	1.943	2.073	1.853	1.701	1.563
Forderungen	242	285	284	225	229
sonstige Vermögensgegenstände	895	1.150	838	1.556	3.120
flüssige Mittel	8.826	7.942	11.710	4.293	1.690
Wertpapiere	5.231	5.338	5.356	5.278	5.972
Summe Umlaufvermögen	17.141	16.792	20.045	13.057	12.578
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	3	7	10
aktiv. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	33	35	47	11	
Summe der Aktiva	51.027	51.948	53.624	48.319	47.754
PASSIVA					
Kapital	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534
Rücklagen	1.022	1.022	1.022	1.022	1.022
Verlustvortrag/Bilanzverlust	-1.509	-1.499	-1.436	-1.373	-1.225
Andere Gewinnrücklagen	6.062	6.062	6.062	6.062	6.062
Summe Eigenkapital	7.109	7.119	7.182	7.245	7.393
Sonderposten Investitionen	27.474	28.014	28.027	28.733	29.466
Rückstellungen	6.305	5.284	6.026	6.575	6.831
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	5.600	6.400	7.200	16	-
-aus Lieferung und Leistungen	2.623	3.173	2.647	2.322	1.581
-sonstige Verbindlichkeiten	1.795	1.869	2.440	3.313	2.309
Rechnungsabgrenzungsposten	121	89	102	115	174
Summe der Passiva	51.027	51.948	53.624	48.319	47.754

12. Harz Aktiengesellschaft Initiative Wachstumsregion

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gründer haben die Satzung am 16. Oktober 2003 festgestellt, zuletzt geändert am 31. Juli 2012. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Stendal unter HRB 114524 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung in dem Landkreis Harz, insbesondere durch die Förderung des Wachstums bestehender Unternehmen die Förderung von Existenzgründungen und Ansiedlung und Betreuung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Seit dem 01.01.2017 vertritt Herr Ralf Quednau als Vorstand die Harz AG.

Aufsichtsrat

Zum Ende des Geschäftsjahres 2018 hatte der Aufsichtsrat folgende Mitglieder.

Vorsitzender: Herr Martin Skiebe, Landrat Landkreis Harz

Stellv. Vorsitzender: Herr Olaf Herbst

Mitglieder:
Herr Matthias Haase
Herr Werner Reinhardt
Herr Andreas Henke
Herr Klaus-Dieter Weber
Herr Erik Wagentrotz
Herr Frank Lehmann
Herr Dr. Stefan Baumeier

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug 375.000 EUR. Es ist eingeteilt in 375.000 Aktien ohne Nennbetrag.

Beteiligung der Stadt Wernigerode und ihrer Gesellschaften:

Stadt Wernigerode	30.000	Stadtwerke Wernigerode	15.000
GWW Wernigerode mbH	10.000	Tourismus GmbH	5.000

Geschäftslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 206 TEUR auf 912 TEUR (Vorjahr: 706 T EUR). Ursächlich hierfür ist die Erhöhung des Umlaufvermögens um 207 TEUR auf 904 TEUR auf der Aktivseite.

Auf der Passivseite sorgte die Erhöhung von Verbindlichkeiten mit 179 TEUR (Vorjahr: 481 TEUR) für die erhöhte Bilanzsumme.

Die Harz AG schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 15 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) ab. Dies ist im Wesentlichen durch Einsparungen in den Personalaufwendungen sowie Mehreinnahmen durch Projekte begründet.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 111 TEUR auf 1.371 TEUR.

Die HarzCard wurde weiterentwickelt und –geführt. Mit 10.518 verkauften Karten konnte die positive Entwicklung der HarzCard fortgeführt werden und ein geringfügig geringerer Umsatz als im Vorjahr in Höhe von 607.283 EUR erzielt werden. Mit der HarzCard wurden 82.537 Nutzungen im Jahr 2018 in den touristischen Einrichtungen der Region generiert.

Auch für das Harzer Urlaubsticket (HATIX) gibt es weiterhin eine große Akzeptanz bei den Gästen im Landkreis Harz, welches die Anzahl der Beförderung von ca. 603.000 Gästen im Jahr 2018 beweist. Die flächendeckende Beteiligung der kurtaxpflichtigen Städte und Gemeinden im LK Harz konnte 2018 erhalten bleiben. Nach einer notwendigen Gesetzesänderung in Niedersachsen wird die Einführung von HATIX auch in Niedersachsen möglich. Daher wird weiter an den Schnittstellen zu diesen Nachbarlandkreisen gearbeitet. Im Hinblick auf die „Ein Harz Initiative“ soll die Harz AG als Trägerin für HATIX auch für Niedersachsen fungieren.

Die Harz AG hat den Zuschlag erhalten, ein Regionalbudgetprojekt welches mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundes gefördert wird, fachlich zu begleiten. Unter dem Dach der Regionalen Planungsgemeinschaft haben die Landkreise Harz und Mansfeld Südharz beschlossen das Regionalbudgetprojekt „Tourismuswirtschaftliche Untersuchungen zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Erholungswegeinfrastruktur der Harzregion (Sachsen-Anhalt) auf den Weg zu bringen. Zum Projektinhalt zählen u. a. die Erfassung und Kategorisierung der für die Wanderwege bestehenden Vertrags- und Eigentumsverhältnisse.

Die Tochterfirma Pro Arbeit GmbH stellte am 01.03.2016 beim Amtsgericht Magdeburg den Antrag auf Insolvenz. Das Insolvenzverfahren wurde am 29.04.2016 eröffnet und ist noch nicht abgeschlossen.

Die Vorstandsaufgaben werden in Personalunion mit der Leitungsstelle der Wirtschaftsförderung der Stadt Wernigerode wahrgenommen. Dies führt zu Synergieeffekten und zu Personaleinsparungen. Ein Schwerpunkt der Aufgaben des Vorstandes ist die Neugewinnung von Aktionären. Die beabsichtigte Ausweitung von Projekten, insbesondere das Harzer Urlaubsticket, über die Landkreisgrenzen hinaus soll, neben der Neugewinnung von Projekten zur Stabilisierung der Finanzsituation der AG beitragen.

Gewinn- und Verlustrechnungen der Harz AG

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2014

Harz AG	Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	1.369.484	1.260.339	1.220.380	1.383.760	1.532.394
2. sonstige betriebliche Erträge	6.554	24.721	19.302	17.454	19.290
Betriebsleistung	1.376.038	1.285.060	1.239.682	1.401.214	1.551.684
3. Materialaufwand	1.126.570	1.008.986	993.899	1.035.851	1.073.696
4. Personalaufwand	171.998	191.727	263.682	304.960	371.473
5. Abschreibungen	962	1.933	28.412	4.410	7.263
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	61.385	81.009	72.407	75.429	93.410
Betriebsaufwand	1.360.915	1.283.655	1.358.400	1.420.650	1.545.842
7.1 Erträge PRO Arbeit	0		0	0	0
7.2 Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.123	1.405	-118.718	-19.436	5.842
10. sonstige Steuern	42	264	296	358	294
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15.081	1.141	-119.014	-19.794	5.548
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-236.475	-237.616	-118.602	-98.808	-104.356
13. gesetzliche Rücklage					
14. Bilanzgewinn/-verlust	-221.394	-236.475	-118.602	-118.602	-98.808

Die Hauptversammlung hat am 27. Juni 2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt.
Der Bilanzverlust in Höhe von 221.394,28 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Bilanzen der Harz AG

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2014

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in EUR)				
	2018	2017	2016	2015	2014
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	5	5	5	384	914
Sachanlagen	2.180	2.595	4.678	7.710	11.590
Finanzanlagen	0	0	0	25.000	25.000
Summe Anlagevermögen	2.185	2.600	4.683	33.094	37.504
Umlaufvermögen					
Forderungen verbundene Unternehmen	6.778	8.709	8.710	8.760	12.634
Forderungen	184.933	214.805	132.563	266.142	335.521
sonstige Vermögensgegenstände	1.013	1.417	772	3.158	462
flüssige Mittel	710.733	471.965	476.265	511.275	493.982
Summe Umlaufvermögen	903.457	696.896	618.310	789.335	842.599
Rechnungsabgrenzungsposten	6.341	6.341	6.341	6.769	5.743
Summe der Aktiva	911.983	705.837	629.334	829.198	885.846
PASSIVA					
Kapital	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
Kapitalrücklage	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
gesetzliche Rücklage	397	397	397	397	397
Verlustvortrag					
Bilanzgewinn/-verlust	-221.394	-236.475	-237.616	-118.602	-98.808
Rückstellungen	23.086	10.636	10.786	11.427	11.902
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	466.601	329.906	282.996	316.648	364.732
-gegenüber Kreditinstituten	0	0	21	227	0
-sonstige Verbindlichkeiten	193.293	151.373	122.750	156.057	135.623
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0	13.044	22.000
Summe der Passiva	911.983	705.837	629.334	829.198	885.846

13. Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

38855 Wernigerode, In den sauren Wiesen 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode mit Sitz in Wernigerode fusionierte zum 01. Januar 2011 aus dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme und dem Wasser- und Abwasserzweckverband Oberharz.

Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Verbandes ist es, die Ableitung und Behandlung des Niederschlags- und Schmutzwassers und die Versorgung mit Trinkwasser (und Brauchwasser) für laut Satzung aufgeführte Gemeindegebiete sicherzustellen.

Organe des Verbandes

Verbandsgeschäftsführer

Zum Verbandsgeschäftsführer ist Herr Nikolai Witte bestellt.

Verbandsversammlung

Gemäß § 6 der Verbandssatzung setzt sich die Verbandsversammlung aus 13 Mitgliedern der Mitgliedsgemeinden zusammen.

Mitglieder:

Stadt Wernigerode

Herr Peter Gaffert

Herr Uwe-Friedrich Albrecht

Herr Prof. Bernhard Zimmermann

Herr Siegfried Siegel

Frau Jutta Meier

Frau Inge Lande

Stadt Oberharz am Brocken

Herr Horst Miska

Stadt Ilsenburg

Herr Dennis Loeffke

Frau Rosemarie Römling-Germer

Herr André Lüderitz

Gemeinde Nordharz

Herr Bernd Waßmus

Herr Winfried Burscheit

Stadt Blankenburg OT Derenburg

Herr Wolfgang Zettl

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Im Berichtsjahr betragen die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Verbandsversammlung TEUR.

Verbandsmitglieder:

Wernigerode, Oberharz am Brocken, Ilsenburg, Gemeinde Nordharz, Blankenburg OT Derenburg

Geschäftslage

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme1-Bode noch nicht vor.